



SPD-Fraktion, Alter Weiher 2, 53332 Bornheim

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Alter Weiher 2, 53332 Bornheim

An den
Bürgermeister
Herrn Wolfgang Henseler
Rathausstraße 2
53332 Bornheim

**Sozialdemokratische Partei
Deutschland
Stadtratsfraktion Bornheim**

Wilfried Hanft
Fraktionsvorsitzender

**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stadtratsfraktion Bornheim**

Manfred Quadt-Herte
Fraktionsvorsitzender

Sehr geehrter Herr Henseler,

Bornheim, den 03.09.2015

nach Paragraph 12, Absatz (3) der Geschäftsordnung des Rates beantragen die Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen die Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt „Resolution zum Erhalt der Attraktivität und Bedeutung des Roisdorfer Bahnhofs“. Die Dringlichkeit sehen wir gegeben, da die Pläne zur Reduzierung der Fahrten am Roisdorfer Bahnhof nur dann überhaupt noch verhindert werden können, wenn man so früh wie möglich dagegen vorgeht. Entsprechend meinen wir, dass jeder spätere Termin zur Abstimmung der Resolution die ohnehin nur geringen Chancen, die Pläne zu verhindern, weiter mindert.

Mit freundlichem Gruß

Gez. SPD-Fraktion

 Wilfried Hanft

Fraktion Bündnis90/Die Grünen

Manfred Quadt-Herte

Resolution zum Erhalt der Attraktivität und Bedeutung des Roisdorfer Bahnhofs

Resolution:

Der Rat der Stadt Bornheim lehnt die Pläne der DB Netz AG die Zughalte des Regionalverkehrs am DB Bahnhof Roisdorf zu reduzieren ab,

1. Da wir einen dadurch möglichen Schwenk hin zum Individualverkehr auf die ohnehin schon schwierige Verkehrssituation rund um Bonn und Köln negativ bewerten und durch diese Einschränkung die Attraktivität des Bahnhofs Roisdorf für die Berufspendler und den Schülernahverkehr ein Stück weiter verloren geht. Ferner den Anreiz das Auto als Alternative zu nutzen gesteigert wird und dadurch die Innenstädte zusätzlich mit unnötigem Individualverkehr belastet werden.

2. Wir uns zurzeit in den Planungen für eine Neugestaltung des Roisdorfer Bahnhofs befinden, die eine Attraktivitätssteigerung gerade auch für den Nahverkehr zur Folge haben soll und, die geplanten Reduzierung der Zughalte dieser Intention entgegen laufen.
3. Der Bahnhof Roisdorf für die Gemeinden Bornheim, Alfter und die Bewohner des Bonner Nordens ein leicht und schnell zu erreichender Bahnhof ist und er daher vor einer Nutzungseinschränkung unbedingt bewahrt werden muss.
4. Die Stadt Bornheim subventioniert mit 1,7 Mio. Euro jährlich den Öffentlichen Personennahverkehr im Stadtgebiet. Wir halten daher die geplanten zusätzlichen Halte der Linie RB 48 ab Dezember 2015 als längst überfällig. Dies darf nun nicht im Gegenzug durch eine Einschränkung der MittelrheinBahn MRB 26 konterkariert werden.

Wir fordern daher die DB Netz AG auf, keine Reduzierung der Fahrten der MittelrheinBahn MRB 26 ab Dezember 2015 am Bahnhof Roisdorf einzuplanen und zusätzlich gegenüber der Stadt Bornheim zu erklären, dass sie den Bahnhof als unverzichtbar für den Nahverkehr in der Region sieht und diesbezüglich keine Maßnahmen ergreifen wird, die seiner Bedeutung und Attraktivität schaden könnten.